



## Golfplatz Sedrun AG – BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHRE 2023 (31.01.- 31.12.2023)

### 1. Allgemeine Betrachtungen

Die Trägerschaft in Form einer Aktiengesellschaft wurde am 10. Februar 1995 gegründet. Zum neunundzwanzigsten Mal darf der Verwaltungsrat der Golfplatz Sedrun AG über ein Geschäftsjahr berichten.

Nach den schwierigen Coronajahren 2020 und 2021 entwickeln sich die Einnahmen rückläufig. Die Austritte der Clubmitglieder können nicht durch Neueintritte kompensiert werden was dazu führt, dass sich die Einnahmen kontinuierlich reduzieren. Aufgrund der Liquiditätsreserve kann im Moment noch von einer gesunden, finanziellen Situation ausgegangen werden. Inskünftig wird sich die Liquidität kontinuierlich reduzieren und schon bald dazu führen, dass der Verwaltungsrat die entsprechenden Massnahmen ergreifen muss. Daraus ergeben sich zwei Erkenntnisse – einerseits müssen die Green-Fee-Einnahmen der Gäste wieder zunehmen und andererseits müssen neue Clubmitglieder gefunden werden. Im letzten Jahr sind die Mitgliederzahlen von 428 auf 411 oder -4.0% zurückgegangen. Im Hinblick auf die anstehenden und notwendigen Investitionstätigkeiten (Erneuerung und Erweiterung der Bewässerungsanlage, Erneuerung der Wege und Strassen usw.) müssen die Liquiditätsreserven zwingend weiter erhöht werden können.

Die Green-Fee-Einnahmen der Clubmitglieder sind gegenüber dem Vorjahr um CHF -22'354.54 oder -6.5% gesunken (Vorjahr -5.2%). Die übrigen Einnahmen konnten leicht gesteigert werden, vor allem die Green-Fee-Einnahmen der Gäste. Die Einsteigerpauschalen sind gänzlich weggefallen. Aus den Einsteigern generieren wir die neuen Clubmitglieder. Daher ist es wichtig, inskünftig wieder vermehrt neue Golfinteressenten zu gewinnen. In den nächsten Jahren muss es uns gelingen, die Gästeeinnahmen weiter zu steigern und die Clubmitglieder zu halten.

Der Betriebsertrag von CHF 487'829.70 sank gegenüber dem Vorjahr um CHF -37'758.45 oder -7.2%. Der Betriebsaufwand konnte um CHF 34'252.75 auf insgesamt CHF 441'007.37 oder um -7.2% reduziert werden. Den grössten Teil der Reduktion betrifft die reduzierten Abschreibungen, welche für sich CHF 21'538.52 ausmachen. Der liquiditätswirksame Betriebsaufwand bewegt sich bei etwa CHF 430'000.00. Sämtliche mögliche Einsparungen sind seit längerem ausgereizt und eine weitere Reduktion hätte zur Folge, dass die Qualität am Unterhalt nicht gewährleistet werden könnte. Dies möchte der Verwaltungsrat auf jeden Fall vermeiden. Um die Liquidität für zukünftige Investitionen steigern zu können, muss der Bruttogewinn (aktuelle bei CHF 430'000.00) gesteigert werden können.

Die finanzielle Situation ist zwar (noch) nicht alarmierend, trotzdem darf es nicht dazu kommen, dass die Liquidität zur Deckung von negativen Betriebsergebnissen reduziert werden muss.

Für das Golfrestaurant konnte im vergangenen Geschäftsjahr das Gastroteam Nicola Vannelli und Hélder Jorge Da Rocha Roque gewonnen werden. Mit dessen Angebot, dem freundlichen

Auftreten und unkomplizierte Zusammenarbeit sind wir sehr zufrieden. Für den Einsatz möchten wir den beiden Gastgebern recht herzlich danken. Wir sind sehr froh, dass die beiden Herren auch während der nächsten Golfsaison das Clubrestaurant führen werden. Es ist kein Geheimnis – mit dem Clubrestaurant lässt sich kein Geld verdienen. Wenn wir an einer längerfristigen Lösung interessiert sind, liegt es an uns, die Einnahmen und dadurch die finanzielle Situation zu verbessern.

Anlässlich der letzten GV wurde entschieden eine Konsumationspflicht einzuführen. Leider haben technische Probleme dazu geführt, dass die Einführung auf die nächste Golfsaison verlegt werden musste. Die Begeisterung für die Konsumationspflicht hält sich in Grenzen. Der Verwaltungsrat hofft, dass die anfänglichen negativen Reaktionen einer positiven Grundstimmung weichen wird. Es ist unbestritten, dass ein Gastroangebot in Selva vorhanden sein soll. Dafür müssen wir alle bereit sein, inskünftig etwas mehr zu konsumieren. Der Golfclub in Brigels hat ebenfalls eine Konsumationspflicht eingeführt und weitere Clubs werden folgen. Dies zeigt, dass nicht nur wir mit solchen Problemen zu kämpfen haben.

Die Golfplatz Sedrun AG hat auch im letzten Jahr verschiedene Verbesserungen am Golfplatz vorgenommen. Ein grosses Lob gebührt den Greenkeepern für den unermüdlichen Einsatz. Der Verwaltungsrat in Zusammenarbeit mit der Spielkommission bemüht sich auch in Zukunft um einen qualitativ hochstehenden Golfplatz. Die einzigartige Landschaft am Fusse der Rheinquelle soll vermehrt Gäste ansprechen und zum Golfspielen einladen.

## 2. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Verlust von Fr. 10'732.21 ab. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf CHF 16'827.28. Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt CHF 284'848.40 (Vorjahr CHF 291'835.20) für den Unterhalt aufgewendet. Zudem kamen Investitionen von CHF 9'026.28 für eine verbesserte Ausstattung (Maschinen, Geräte, Geschirr usw.) des Clubrestaurants hinzu.

## 3. Schlussbemerkungen

Der Verwaltungsrat der Golfplatz Sedrun AG dankt dem Golfclub Sedrun für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls danken möchten wir allen Helfern und Golf Freunden, die sich auch im Jahr 2023 in irgendeiner Art und Weise zum Wohle unserer schönen Golfanlage verdient gemacht haben und so einen grossen Beitrag zu einer weiteren, qualitativen Verbesserung und Verschönerung des Platzes beigetragen haben. Unser Golfmanager Christian (Jimmy) Jörg sorgt gemeinsam mit Franco Curschellas für einen reibungslosen Spielbetrieb.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Golf Freunde, wir freuen uns auf die kommende Golfsaison und auf ein Wiedersehen auf dem Golfplatz in Selva.

**GOLFPLATZ SEDRUN AG**

Für den Verwaltungsrat:



Silvio Schmid, VR-Präsident

Sedrun, 28. Februar 2024